

## Aktivität

## Schalenstein Stedtliberg-Eichwaldpfad

## Was

Tourtyp

W (Wandern)

Zusatz

ÖV,

## Wann

Startdatum

Di 21. Okt. 2025 1 Tag

Treffpunkt

Di 21. Okt. 2025, 9.00 Uhr, Bahnhofhalle Biel

## Wer

Gruppe

Biel-Aktive, Biel-Senioren

Tourenleiter 1

Elisabeth Jost

Tourenleiter 2

Therese Luder

## Anforderungen

Anforderungen Techn.

T1

Anforderungen Kond.

A,

Marschzeit

Wenig Auf-, Abstiege am Anfang einige Treppen bis zum Schalenstein. Im Eichwaldpfad alles flach mit Holzbrücken. Wanderzeit: 2,5 Stunden

## Wo

Unterkunft /

aus dem Rucksack / Einkehr ev. am Schluss in Büren a.A.

Verpflegung

Kosten

CHF 11.-, Billett löst jedes selber / TK 4 Zonen mit Halbtax Fr. 10.40

Route / Details

Büren a.A. 443m - Schalenstein 596m - Burgerchnorzbrunnen - Schiesstand - Bernstrasse Oberbüren - Eichwaldpfad 496m Rundgang mit 8 Informationstafeln. Das Feuchtbiotop Hagedornen kann als kurzer Abstecher vom Waldpfad aus aufgesucht werden. Dort befindet sich auch ein -Rastplatz wo wir Picknicken.

## Zusatzinfo

Biel ab: 09.24h / Büren a. A. an 09.43h über Busswil  
Rückfahrt: Büren a. A. ab immer 00.46h über Busswil  
Elisabeth Jost 2542 Pieterlen 032 377 20 37 / 079 454 89 41 elisabethfritzjost@gmail.com  
oder Therese Luder 2542 Pieterlen 032 377 29 16 / 079 857 14 54  
luder.therese@bluewin.ch Der Schalenstein liegt etwas abseits des Weges. Gutes Schuhwerk empfehlenswert. Der Schalenstein Stedtliberg ist ein Findling, eine Platte 3m x1,5m, eine Gesteinsmischung mit Gneis, auf der Oberseite sind 40 deutliche Schalen eingegraben. Der Zweck der Schalen ist noch nicht geklärt, man denkt an keltische Bräuche, Einige glaubten an die Kraft der Steine, Andere verteuflten und zerschlugen sie. Seit 1948 gehört der Bürener Schalenstein zu den geschützten geologischen Objekten des Kantons Bern. Der Eichenpfad am Südrand von Büren hat durch die mehr als 100jährigen Eichenwirtschaft eine besondere Bedeutung. Da auf einer grossen Fläche Eichen aller Alterskategorien vertreten sind kann man von Nachhaltigkeit sprechen. Auch als Besonderheit gilt die Durchmischung mit Rot- und Weisstannen, statt mit Buchen. Ein Feuchtbiotop erhöht die ökologische Vielfalt und die 8 Infotafeln erklären, dass Eichen, hier sind es Stiel- und Traubeneichen, wertvolle Bäume sind.

## Ausrüstung

Stöcke und gute Schuhe

## Anmeldeinfos

Anmeldung

Telefonisch, Schriftlich, Online von So 14. Sept. 2025 bis So 19. Okt. 2025